

# Google Tag Manager & Google Analytics (GA4 ready) für Shopware 6

<a href="#">Installation</a>	<a href="#">2</a>
<a href="#">Shop-Admin</a>	<a href="#">2</a>
<a href="#">Composer</a>	<a href="#">2</a>
<a href="#">Wichtiger Hinweis</a>	<a href="#">2</a>
<a href="#">Plugin Konfiguration</a>	<a href="#">3</a>
<a href="#">DataLayer</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">Module</a>	<a href="#">5</a>
<a href="#">Eigenschaften</a>	<a href="#">6</a>
<a href="#">Ex-/Import</a>	<a href="#">7</a>

## Installation

Das Plugin kann auf verschiedene Wegen installiert werden. Entweder über den Shop-Admin oder über Composer.

### Shop-Admin

Wenn Sie das Plugin heruntergeladen haben, können Sie es über den Shop-Admin installieren. Wählen Sie dazu den Menüpunkt "Erweiterungen" -> "Meine Erweiterungen" aus. Hier befindet sich in der oberen Leiste ein Button "Erweiterung hochladen", hier können Sie das Plugin dem Store hinzufügen. Anschließend muss das Plugin noch installiert und aktiviert werden.

### Composer

Um das Plugin per Composer zu installieren, gehen Sie in Ihren Shopware-Account. Hier wählen Sie das Plugin in Ihrer Lizenzliste aus. Auf der Plugin-Seite finden Sie eine Button "Install via composer", welcher sich direkt unter dem Plugin-Namen befindet. Folgen Sie den Anweisungen des sich öffnenden Layers.

### Wichtiger Hinweis

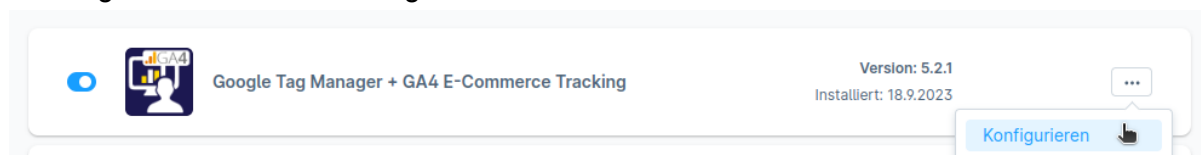
Um sicherzustellen, dass individuelle Erweiterungen im DataLayer erhalten bleiben, verwendet das neue Plugin dieselben Tabellen wie sein Vorgänger. Wenn Sie bereits das alte Plugin installiert haben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Deinstallieren Sie das alte Plugin, bevor Sie das neue installieren.
- Während des Deinstallationsprozesses, wählen Sie bitte **nicht** die Option "Alle App-Daten endgültig entfernen".
- Nach der Installation des neuen Plugins wird der GA4-Layer automatisch in die bestehenden Tabellen integriert, ohne dass Sie weitere Schritte unternehmen müssen.

Ein abweichendes Vorgehen kann zu Komplikationen führen.

## Plugin Konfiguration

Um den Tag Manager zu aktivieren, müssen Sie zunächst das Plugin konfigurieren. Dazu in der Plugin-Übersicht auf "Konfigurieren" klicken:



Als Minimalkonfiguration muss mindestens die GTM-ID eingetragen sein, andernfalls wird der Tag Manager nicht geladen. Wenn keine ID gesetzt ist, sind auch alle anderen Einstellungen ohne Funktion.



**Google Tag Manager + GA4 E-Commerce Tracking**  
von Webmatch GmbH

Speichern

Verkaufskanal

Alle Verkaufskanäle ▾

### Grundeinstellungen

GTM Container ID ?

GTM-XXXXXX 📋

☐ Deaktiviere GTM Container

☐ Produkt-Clicks in Listings tracken

☐ Klicks auf "Zur Wunschliste hinzufügen" in Listings tracken

### Cookie Consent Konfiguration

☐ Shopware Cookie Unterstützung ?

Wenn die den Tag Manager (temporär) deaktivieren möchten, können Sie die Option “Deaktiviere GTM Container” aktivieren. Dadurch bleibt die GTM-ID gespeichert. Wenn die Option gesetzt ist, sind auch alle anderen Einstellungen ohne Funktion.

☒ Deaktiviere GTM Container

Um in den Listings die Klicks auf die Produkte zu tracken, müssen Sie die Option "Produkt-Klicks in Listings tracken" aktivieren:

☒ Produkt-Klicks in Listings tracken

Um das “add\_to\_wishlist”-Event zu tracken, müssen Sie die Option “Klicks auf ‘Zur Wunschliste hinzufügen’ tracken” aktivieren.

☒ Klicks auf “Zur Wunschliste hinzufügen” tracken

Wenn Sie dem Shopware Consent Manager einen Eintrag hinzufügen möchten, müssen Sie die Option “Shopware Cookie Unterstützung” aktivieren.

#### Cookie Consent Konfiguration

☒ Shopware Cookie Unterstützung ?

Ist diese Option aktiviert, wird dem Shopware Consent Manager folgender Eintrag hinzugefügt. Und der Tag Manager wird erst geladen, wenn der User den Google Tagmanager akzeptiert bzw. das entsprechende Cookie “wbm-tagmanager-enabled” auf “1” gesetzt ist.

#### Einstellungen

- ☒ Technisch erforderlich >
- ☐ Statistiken >
  - Für Statistiken und Shop-Performance-Metriken genutzte Cookies.
  - ☐ Google Tagmanager
- ☐ Komfortfunktionen >

Speichern

## DataLayer

Im Shop-Admin Menü finden Sie unser Plugin unter “Marketing” → “Google Tag Manager”. Von der Einstiegsseite kommt man in die Modul-Definition, zur DataLayer-Definition der einzelnen Seiten oder man hat die Möglichkeit, die Einstellungen zu exportieren & importieren.

## Module

In den Modulen befindet sich eine Liste, die definiert, auf welchen Seiten ein DataLayer hinzugefügt werden soll. Die Module bestehen dabei aus nur 3 Werten: “Name”, “Route” und “Alternative Route der Response”. In der Regel müssen hier keine Änderungen gemacht werden. Als Routen werden keine URLs angegeben, sondern der interne Name der Shopware Symfony-Route.

Hier ein Beispiel der Produkt-Detailseite:

**dataLayer Module**

AbbrechenSpeichern

Name

Product Detail

Route

frontend.detail.page

Alternative Route der Response

## Eigenschaften

Der jeweilige DataLayer, welche auf den einzelnen Seiten angezeigt werden soll, ist unter Eigenschaften definiert. Um die DataLayer-Definition einzusehen oder anzupassen, wählen Sie oben das entsprechende Modul aus. Auf der sich öffnenden Seite finden Sie dann auf der linken Seite die Struktur des DataLayers. Hier ist die Hierarchie der Keys definiert.

< Page
Listing (ajax)
Product Detail
Home Page
Category Page
Search Page

Module

dataLayer Eigenschaften

> ecommerce

currency

value

▼ items

item\_name

item\_id

price

item\_brand

item\_category

item\_variant

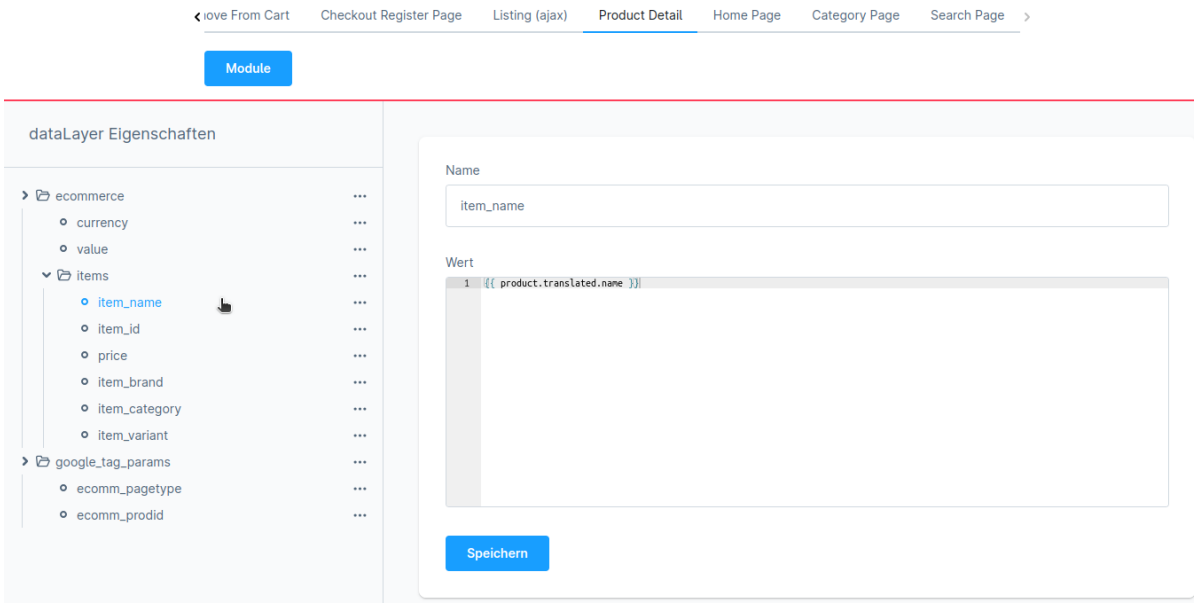
> google\_tag\_params

ecomm\_pagetype

ecomm\_prodid

Auf der rechten Seite finden Sie, nachdem Sie einen Key des DataLayers ausgewählt haben, dann die Möglichkeit diesen zu spezifizieren. Festgelegt werden kann der Name (Key) und der Wert des entsprechenden Feldes im DataLayer. Der Wert wird in Twig-Syntax angegeben. Zur Verfügung stehen alle Werte, die auf der Zielseite ebenfalls verfügbar sind.

Beispiel - der Produktname auf der Produktdetail-Seite:



The screenshot shows the webmatch configuration interface. At the top, there is a navigation bar with links: < love From Cart, Checkout Register Page, Listing (ajax), Product Detail (active), Home Page, Category Page, Search Page >. Below the navigation bar is a blue button labeled 'Module'. The main content area is divided into two panels. The left panel, titled 'dataLayer Eigenschaften', shows a tree structure of DataLayer properties. The 'ecommerce' folder is expanded, and the 'items' folder is also expanded. The 'item\_name' property is selected. The right panel shows the configuration for the selected property. It has a 'Name' field with the value 'item\_name' and a 'Wert' field with the value '{{ product.translated.name }}'. A blue button labeled 'Speichern' is at the bottom of the right panel.

## Ex-/Import

Mit dem Klick auf den Button “Exportiere Datenschichten” (auf der Einstiegsseite) erhalten Sie eine JSON-Datei. Diese können Sie auf einem anderen System wieder einspielen. Dazu auf “Importiere Datenschichten” klicken, die zuvor exportierte JSON-Datei auswählen und dann “Importieren”.

Ein Export und Import ist z.B. dann sinnvoll, wenn Sie den DataLayer auf einem Testsystem individualisiert und getestet haben und die Änderungen nun auf das Produktivsystem übertragen möchten.